

Löscher Elektronik
Einer für alles.

Nachhaltigkeitsbericht 2024





Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort der Familie
2. Berichtsprofil
3. Unternehmensprofil
4. Rückblick 2024
5. Zukunftsfähigkeit Unternehmen
6. Menschenrechte
7. Human Resource Management
8. Umwelt und Klima
9. Ausblick 2025
10. Anhang

Vorwort der Familie

Als Familie ist uns das Thema Nachhaltigkeit ein besonders wichtiges Anliegen. Wir sind überzeugt, dass verantwortungsbewusstes Handeln und ein respektvoller Umgang mit den Ressourcen unserer Erde nicht nur für die Zukunft unseres Unternehmens, sondern auch für die Zukunft unserer Kinder und Enkel von großer Bedeutung sind. In diesem Bewusstsein haben wir auch für das Jahr 2024 einen Nachhaltigkeitsbericht erstellt, um transparent darzulegen, welche Maßnahmen wir in unserem Familienunternehmen ergriffen haben, um unsere ökologischen und sozialen Ziele zu erreichen. Ein zentraler Fokus im Jahr 2024 lag auf der nachhaltigen Umstellung unseres Fuhrparks auf Elektrofahrzeuge. Damit leisten wir einen aktiven Beitrag zur Reduktion von CO₂-Emissionen und zur Förderung umweltfreundlicher

Mobilität. Darüber hinaus haben wir auch die Förderung und das Wohl unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Mittelpunkt unserer nachhaltigen Bemühungen gestellt. Wir möchten ein Arbeitsumfeld schaffen, das auf Fairness, Gleichberechtigung und langfristige Perspektiven setzt. Wir sind stolz darauf, diese Schritte zu gehen, und sehen sie als Teil unseres kontinuierlichen Engagements für eine nachhaltigere Zukunft. Der vorliegende Bericht gibt einen Überblick über die Fortschritte und Ziele unseres Unternehmens im Jahr 2024 und zeigt auf, wie wir gemeinsam als Familie und als Unternehmen Verantwortung übernehmen. Wir bedanken uns herzlich bei allen, die uns auf diesem Weg begleiten, und freuen uns auf die weiteren Herausforderungen und Chancen, die vor uns liegen.



Stefan Löscher



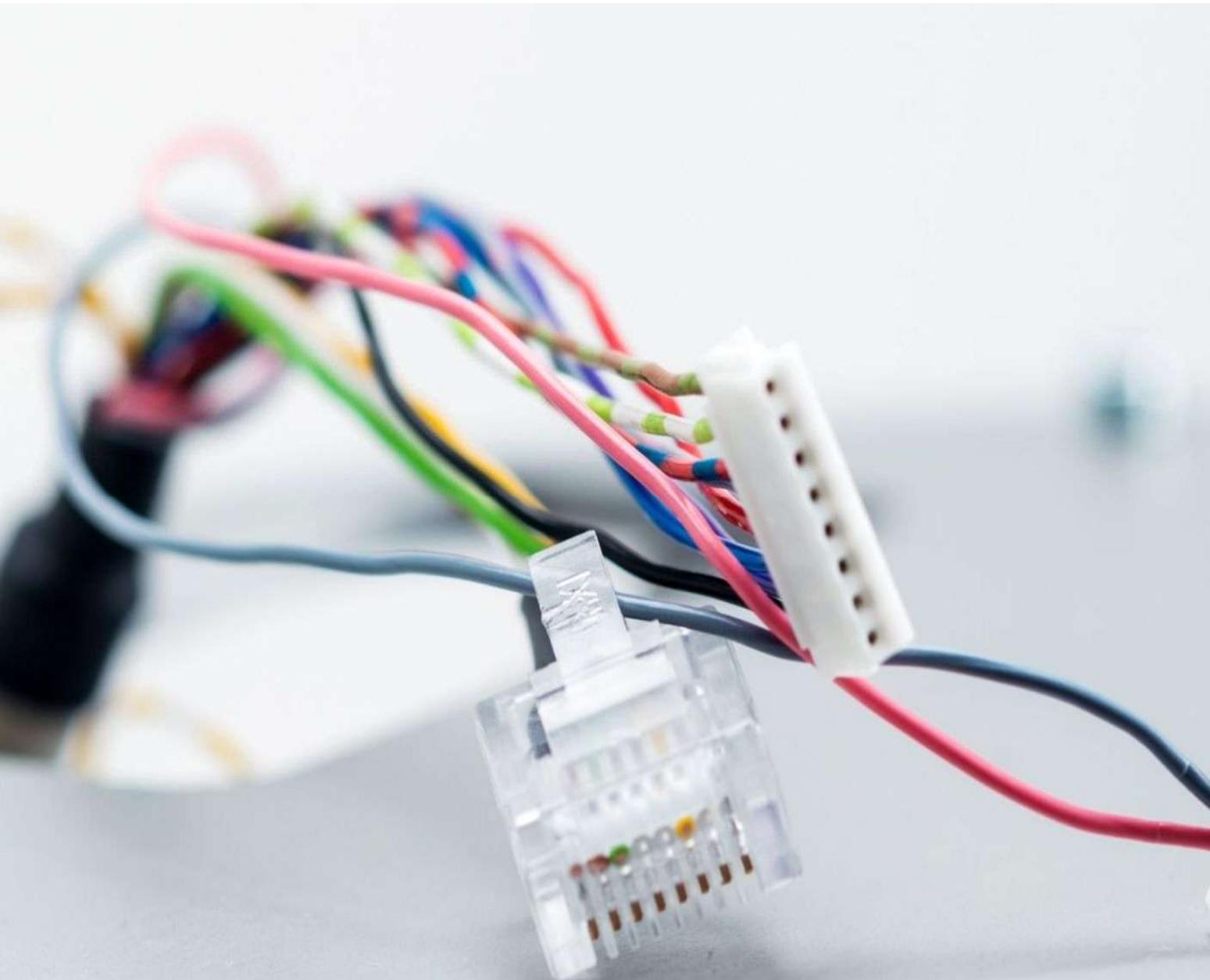
Maria Löscher



Magdalena Tiefenbacher



Nadiia Löscher



Berichtsprofil

LÖSCHER

Berichtsprofil

Bericht

Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht 2024 wurde für den Zeitraum 1. Januar – 31. Dezember 2024 in Übereinstimmung mit den GRI Standards (2021) erstellt. Die Finanzkennzahlen konnten aufgrund des abweichenden Geschäftsjahres von 01.04. – 31.03. nur bis 31.03.2024 berücksichtigt werden. Um die Trendentwicklung besser beurteilen zu können, wurden die Kennzahlen vom Geschäftsjahr 23/24 wenn möglich mit dem Geschäftsjahr 22/23 verglichen.

Dieser Bericht erscheint online in deutscher Version und wurde am 10.03.2025 veröffentlicht und steht auf der Homepage www.loescher-elektronik.at zur Einsicht bereit.

Zukunftsorientierte Prognosen und Ziele

Der Bericht enthält zukunftsorientierte Prognosen und Ziele. Alle Aussagen wurden über die bis zum Abschluss des Berichts verfügbaren Informationen erstellt.

Prüfung

Der Bericht wurde nach bestem Wissen erstellt und sorgfältig firmenintern überprüft. Irrtümer sowie Druck- und Satzfehler vorbehalten, alle Angaben sind ohne Gewähr.

Bestimmung der Berichtsinhalte

Dieser Bericht soll die ökologischen und sozialen Leistungen von Löscher Elektronik im Jahr 2024 dokumentieren. Mithilfe dieses Berichtes wollen wir darlegen, wie Nachhaltigkeit zu unserem Unternehmenserfolg beiträgt. Als Basis unserer Nachhaltigkeitsstrategie führten wir im Herbst 2023 erneut eine Wesentlichkeitsanalyse durch, um für die verschiedenen Themengebiete eine Erhebung der Stakeholderrelevanz sowie die Bewertung der Auswirkungen auf die Umwelt, der Menschen und der Gesellschaft zu ermitteln.

In der ersten Phase der Wesentlichkeitsanalyse wurden innerhalb des Kontexts der Organisation alle wesentlichen Themenbereiche entsprechend dem Rahmenwerk zur Nachhaltigkeitsbericht der GRI Standards identifiziert. In der zweiten Phase wurden die einzelnen Bereiche unter Berücksichtigung von Wichtigkeit für Stakeholder als auch für das Unternehmen sowie der potenziellen und tatsächlichen Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft bewertet und die relevantesten Fokusthemen gewählt.

Die ausgewählten und als wesentlich ausgewählten Fokusthemen bilden die Grundlage dieses Nachhaltigkeitsbericht. Diese Themen wurden teilweise zusammenfasst bzw. wurden auch zusätzliche Themen aufgegriffen, die ebenfalls für Stakeholder und die Gesellschaft relevant sind und im Bereich Nachhaltigkeitsmanagement ebenfalls bedeutend sind.

wesentliche Themen	Lieferkette	Löscher	Kunde
Zukunftsfähigkeit Unternehmen	mittel	hoch	hoch
nachhaltige Produktion	mittel	hoch	hoch
Vielfalt und Chancengleichheit	niedrig	hoch	niedrig
Unternehmensexethik	mittel	hoch	mittel
Arbeitswelt	keine	hoch	keine

Wesentliche Themen

- **Zukunfts-fähigkeit Unternehmen:** Die fortlaufende Digitalisierung und Automatisierung in verschiedenen Wirtschaftszweigen führt zu einem erhöhten Bedarf an hochwertigen und zuverlässigen Verkabelungslösungen sowie Schaltschränken für die Stromversorgung und Steuerungssysteme. Insbesondere die steigende Komplexität von Elektroniksystemen und die verstärkte Nutzung von Industrie-4.0-Technologien treiben die Nachfrage nach diesen Produkten weiter voran. Wir sind bestrebt, die Bedürfnisse unserer Kunden in Bezug auf Qualität, Zuverlässigkeit und Innovation zu erfüllen und stehen und weiterhin eine Fixgröße am Markt zu sein, um für unsere Mitarbeiter ein attraktiver Arbeitgeber bleiben zu können.
- **Nachhaltige Produktion:** Wir streben danach, dass jede Phase unserer Produktion stets nachhaltiger gestaltet wird. Dies bedeutet, dass wir kontinuierlich daran arbeiten, Ressourcen effizienter zu nutzen, Abfälle zu reduzieren und umweltfreundlichere Materialien einzusetzen. Wir erkennen die Verantwortung an, die wir gegenüber zukünftigen Generationen haben, und sind fest entschlossen, unseren ökologischen Fußabdruck zu minimieren, während wir gleichzeitig erstklassige Produkte liefern.
- **Vielfalt und Chancengleichheit:** Vielfalt und Chancengleichheit sind für uns nicht nur Werte, sondern ein fixer Bestandteil unserer Unternehmenskultur. Wir glauben fest daran, dass Vielfalt eine Stärke ist und dass jeder Mitarbeiter, unabhängig von Geschlecht, Alter, ethnischer Zugehörigkeit, sexueller Orientierung oder sozialem Hintergrund, ein wertvolles Mitglied unseres Teams ist. Wir setzen uns aktiv dafür ein, eine inklusive Arbeitsumgebung zu schaffen, in der sich jeder willkommen und respektiert fühlt.
- **Unternehmensethik:** Wir sind uns der Bedeutung ethischen Handelns bewusst und haben klare Richtlinien und Standards etabliert, die sicherstellen, dass wir stets mit Integrität, Ehrlichkeit und Transparenz handeln. Unsere Unternehmensethik umfasst nicht nur die Einhaltung aller gesetzlicher Vorschriften, sondern geht darüber hinaus, indem wir uns verpflichten, moralisch und sozial verantwortungsbewusst zu handeln. In unserem Bericht legen wir daher nicht nur unsere finanziellen Leistungen dar, sondern auch unsere ethischen Prinzipien und unser Engagement für nachhaltiges und verantwortungsvolles Geschäftsverhalten.
- **Arbeitswelt:** Eine positive Arbeitsgestaltung ist von entscheidender Bedeutung für das Wohlbefinden und die Leistungsfähigkeit unserer Mitarbeiter. Wir erkennen an, dass ein unterstützendes Arbeitsumfeld, das Raum für Kreativität, Zusammenarbeit und persönliches Wachstum bietet, nicht nur zur Zufriedenheit, sondern auch zur langfristigen Bindung unserer Mitarbeiter beiträgt. Durch die Förderung einer ausgewogenen Work-Life-Balance, die Bereitstellung von Entwicklungsmöglichkeiten und die Anerkennung individueller Stärken und Beiträge streben wir danach, eine Arbeitsumgebung zu schaffen, in der sich jeder Mitarbeiter geschätzt und inspiriert fühlt. Denn wir sind fest davon überzeugt, dass engagierte und motivierte Mitarbeiter der Schlüssel zu unserem gemeinsamen Erfolg sind.

Unternehmens- profil



LÖSCHER

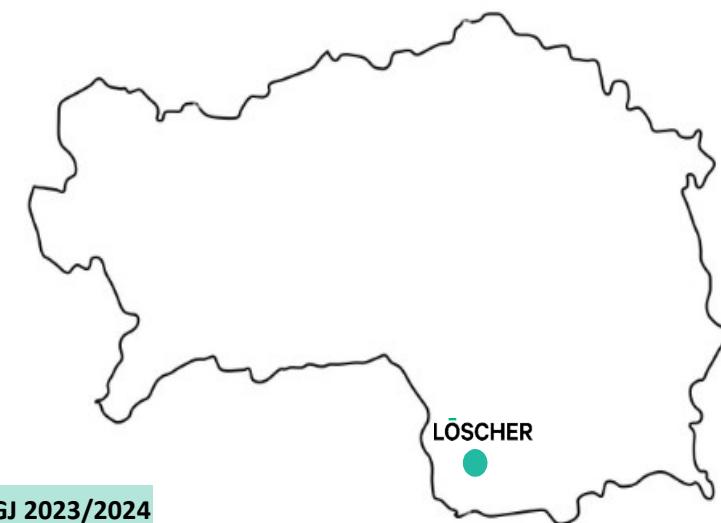


Unternehmensprofil

Die Löscher Elektronik GmbH ist ein Spezialist für Kabelkonfektionen und elektronischen Baugruppen. Ein genaues Produktportfolio ist auf Seite 11 zu finden. Unsere Produkte und Lösungen basieren ausschließlich auf Kundenwünsche und die Zufriedenheit unserer Kunden ist unser oberstes Ziel. Die operative Umsetzung des Geschäfts erfolgt im Wesentlichen über die beiden Bereiche Kabelkonfektionierung und den Schaltschrankbau.

Die Löscher Elektronik GmbH mit Sitz in Deutschlandsberg (Österreich) ist Gruppenmitglied einer Unternehmensgruppe gemäß § 9 KStG mit der Löscher Holding GmbH als Gruppenträger.

Wirtschaftspark 24
8530 Deutschlandsberg
+43 3642 2510
info@loescher-elektronik.at



Kennzahl	Einheit der berichteten Kennzahl	GJ 2022/2023	GJ 2023/2024
Mitarbeiter:innen (Durchschnitt, FTE)	Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter: innen	25	26
Umsatz nach Regionen	Umsatz Gesamt	3.760.995,62 €	3.820.658,60 €
	Inland	3.545.200,48 €	3.563.513,20 €
	EU	215.795,14 €	257.145,40 €
Eigenkapital		488.043,67 €	526.217,38 €

Dafür arbeiten wir



Einer für alles

Wir helfen nicht nur in der Ausarbeitung, sondern bereits in der Planung Ihres Produktes und bringen unser Wissen da ein, wo Sie es benötigen. So ist schon der ein oder andere Prototyp im Hause Löscher entstanden. Diese Vielseitigkeit schätzen unsere Mitarbeiter, denn sie stellt vor spannende Aufgaben. Als Unternehmen macht uns das zu einem flexiblen Ansprechpartner für vielfältige Anforderungen.



Löscher macht's möglich

Wofür andere Wochen brauchen, schaffen wir bereits in wenigen Tagen. Wir lieben die Herausforderung und machen machbar, woran andere zweifeln. Das hat uns schon mal den Ruf des Notankers eingebracht: Denn höchste Qualität und Effizienz sind für uns kein Widerspruch, sondern vielmehr unser Antrieb, für die Kunden unser Bestes zu geben. Immer.



Aus Prinzip

Familiäre Werte haben bei uns Tradition. Daher ist uns nachhaltiges Wachstum lieber als das Streben nach dem schnellen Profit. Das sichert Arbeitsplätze und schafft ein gesundes Umfeld für unsere Mitarbeiter. Seit 25 Jahren macht uns diese Haltung zu einem erfolgreichen und stabilen Faktor in der Region. Als Unternehmer und als Familie sind wir darauf stolz.

Viele unserer Kunden bleiben über Jahre hinweg. Ihre Zufriedenheit ist für uns das größte Kompliment.

Stefan Löscher
Geschäftsführer



Produktportfolio



Kabelfertigung

Wir verarbeiten die unterschiedlichsten Kabel und Litzen mit jeglichen Kontakten, Aderendhülsen und Steckern. Es können verschiedene Steckverbindungen, ganz nach Kundenwunsch, zum Einsatz kommen. Für mehr als 90% der Kontakte besitzen wir das Originalwerkzeug.



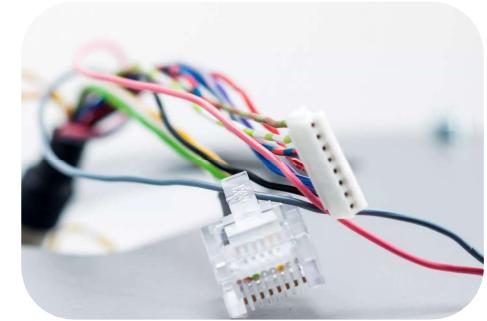
Baugruppenmontage

Die Erstellung von Baugruppen umfasst das fachgerechte Zusammensetzen von Einzelteilen und oder Komponenten zu einer gesamten Baugruppe. Die Kabel können direkt bei uns gefertigt werden und von uns montiert werden.



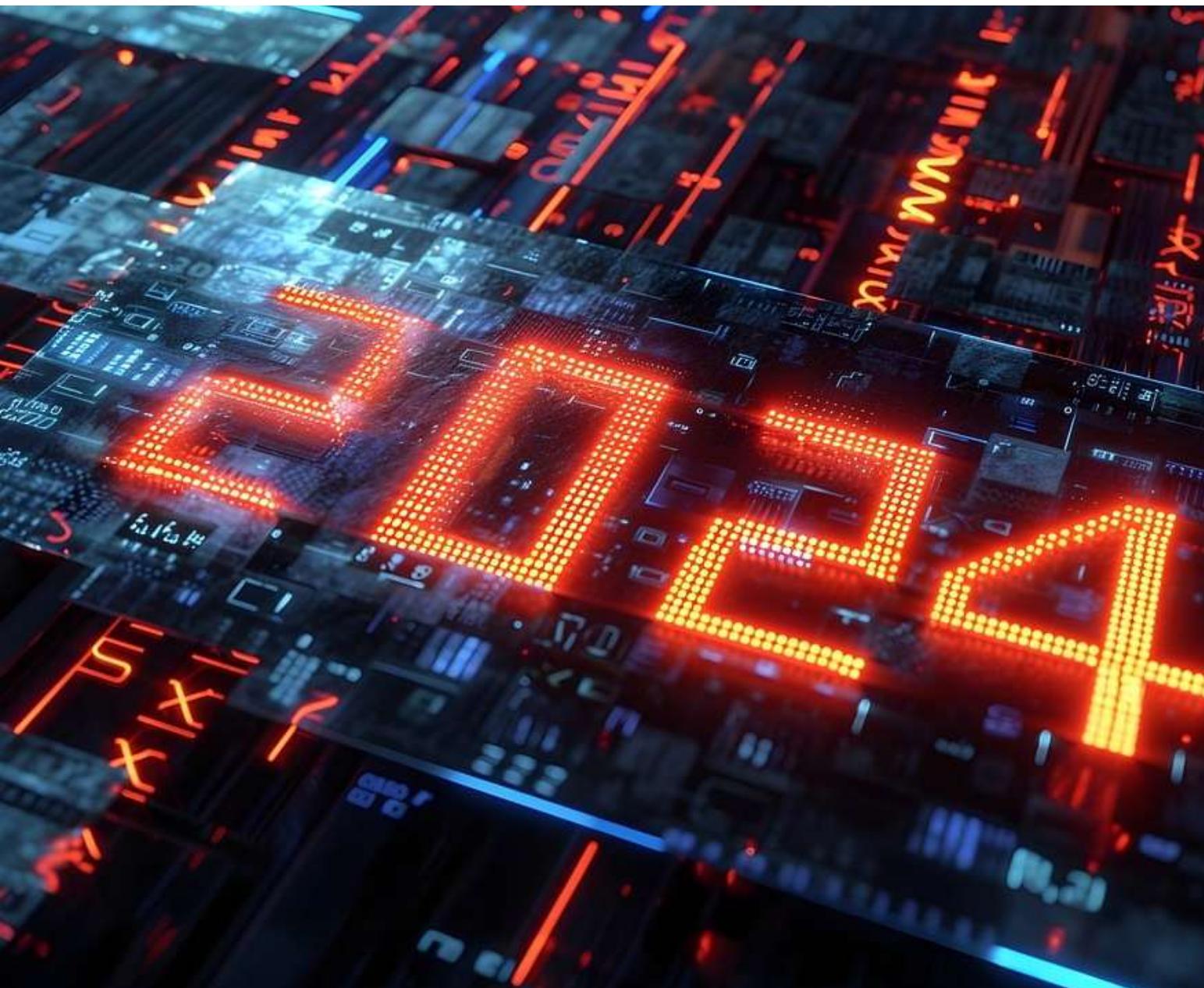
Schaltschrankbau

Neben der Kabelkonfektionierung der Kabel und Litzen beschaffen wir alle weiteren notwendigen Komponenten für Ihren Schaltschrank. Sind alle benötigten Teile vorhanden, wird der Schaltschrank fertig montiert und geprüft.



Kabelbaumfertigung

Ganz gleich ob schlichter Kabelsatz oder ein komplex aufgebauter Kabelbaum, egal ob Prototyp, Kleinserie oder Großserie – wir sind der Ansprechpartner bei der Herstellung von Kabelbäumen.



Rückblick
2024

LÖSCHER

Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr 2024

Trotz der allgemeinen wirtschaftlichen Herausforderungen, die das Jahr 2024 geprägt haben, blicken wir stolz auf ein erfolgreiches und stabiles Geschäftsjahr zurück. Während viele Branchen mit einem deutlichen Einbruch zu kämpfen hatten, konnten wir unsere Position am Markt behaupten und uns weiterhin als verlässlicher Partner für unsere Kunden etablieren. Besonders erfreulich war der Gewinn neuer Kunden, die uns ihr Vertrauen geschenkt haben, sowie die Möglichkeit, spannende und innovative Projekte umzusetzen.

Diese Entwicklungen bestätigen uns darin, dass unsere Strategie und unser Fokus auf Qualität, Zuverlässigkeit und Flexibilität genau den Nerv der Zeit treffen. Ein besonders wachsendes Tätigkeitsfeld in unserem Portfolio ist die Kabelbaumkonfektion. Dieses Segment hat sich zu einem zentraleren Schwerpunkt entwickelt, der uns nicht nur neue Perspektiven, sondern auch langfristige Potenziale eröffnet. Dank unserer konsequenten Ausrichtung auf die individuellen Wünsche und Anforderungen unserer Kunden konnten wir in diesem Bereich nicht nur unser Know-how erweitern, sondern auch unsere Marktpräsenz stärken.

Wir danken all unseren Mitarbeitern, Partnern und Kunden für die erfolgreiche Zusammenarbeit und blicken mit Zuversicht in das kommende Jahr. Gemeinsam werden wir auch 2025 neue Herausforderungen meistern und weitere Erfolge erzielen.

Auf den folgenden zwei Folien finden Sie eine kompakte Übersicht unserer wichtigsten Meilensteine und Projekte aus dem Jahr 2024.



Teilnehmer der
1. Sommerolympiade



Umstellung des Fuhrparks auf E-Autos

Wir sind stolz darauf, im Jahr 2024 den nächsten Schritt in Richtung Nachhaltigkeit gemacht zu haben und unseren Fuhrpark erfolgreich auf E-Autos umgestellt zu haben. Diese Entscheidung ist ein wichtiger Meilenstein auf unserem Weg, umweltfreundlicher und zukunftsorientierter zu arbeiten. Mit dieser Umstellung leisten wir einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz und setzen ein klares Zeichen für die Verantwortung gegenüber kommenden Generationen.



Recycling Kartonverpackungen

Durch die Investition in einen hochmodernen Kartonshredder ist es uns möglich, unseren Abfall zu reduzieren und gleichzeitig unsere Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. Durch das Zerkleinern der Kartonverpackungen, welche wir aufgrund von Beschädigungen etc. nicht mehr als Verpackung weiternutzen können, können wir diese effizient recyceln und Ressourcen schonen. Das geshredderte Material wird umweltfreundlich als Füllmaterial für Ausgangslieferungen genutzt.



Energieeffizienzsteigerung

Wir haben damit begonnen, unsere alten Leuchtmittel durch moderne LED-Leuchten zu ersetzen, um den Energieverbrauch nachhaltig zu reduzieren. Zusätzlich haben wir unsere älteren Crimp-Maschinen durch neuere und effizientere Modelle ausgetauscht. Mit diesen Maßnahmen möchten wir unseren Betrieb energieeffizienter gestalten und einen Beitrag zum Umweltschutz leisten.



Fokus Mitarbeiter

Im Jahr 2024 lag ein großer Fokus auf unseren Mitarbeitern. Wir haben bewusst zahlreiche Maßnahmen ergriffen, um ihre Motivation und Zufriedenheit zu fördern. Ein zentraler Bestandteil davon waren diverse Events, die wir im Laufe des Jahres organisiert haben. Diese Events waren nicht nur eine Gelegenheit zum Austausch und zur Teambildung, sondern dienten auch dazu, unseren Mitarbeitern Anerkennung zu zollen und sie für ihre harte Arbeit und ihr Engagement zu würdigen.



Lieferantenehrung

Wir sind unglaublich stolz, dass wir im Juni 2024 bei der Firma Frequentis AG eine besondere Ehrung erhalten haben. In der Lieferantenbeurteilung haben wir den beeindruckenden 2. Platz in der Gesamtwertung erreicht und im Bereich Nachhaltigkeit sogar den großartigen 1. Platz belegt. Dieser Erfolg ist das Ergebnis des Engagements unseres gesamten Teams und wir freuen uns über diese Anerkennung sowie die gute Zusammenarbeit mit unseren Kunden.



Kabelbaumfertigung

Im Jahr 2024 hat sich unsere Produktverteilung leicht verändert, da wir eine deutlich stärkere Nachfrage im Bereich der Kabelbaumfertigung verzeichnen konnten. Die Wünsche unserer Kunden stehen für uns an erster Stelle, und wir sind stets bemüht, gemeinsam mit ihnen die besten Lösungen zu entwickeln. Unsere Flexibilität und Anpassungsfähigkeit ermöglichen es uns, uns kontinuierlich an die Anforderungen unserer Kunden anzupassen und sie auf ihrem Weg optimal zu begleiten.



Zukunfts-
fähigkeit
Unternehmen

LÖSCHER

Unternehmensführung und Unternehmensethik

Die Basis für zur Erreichung der Unternehmensziele und zur Steigerung des Unternehmenswertes setzt die Unternehmensführung.

Aufgaben und Verantwortlichkeiten der Führung

Herr Stefan Löscher hat sich als Geschäftsführer dazu verpflichtet, den Unternehmenswert nachhaltig zu steigern. Alle Mitglieder der Familie Löscher entscheiden gemeinsam über die Grundsatzfragen der Unternehmenspolitik und –Strategie sowie über die kurzfristigen als auch langfristigen Ziele und Strategien. Die Führung ist dafür verantwortlich, dass alle geltenden Rechtsvorschriften, behördlichen Vorgaben sowie unternehmensinterne Richtlinien eingehalten werden. Weiteres muss die Unternehmensführung sicherstellen, dass das Unternehmen finanziell gesund bleibt und das damit verbunden Liquiditätsmanagement durchführen. Ebenso die Auswahl, die Motivation und die Entwicklung von Mitarbeitern sowie die Pflege von Kundenbeziehungen zu den Kernaufgaben der Führung.

Vergütung

Die Vergütung wurde im Einklang mit branchenüblichen Standards und der Größe des Unternehmens festgelegt. Diese marktkonforme Vergütung soll sowohl die Verantwortung der vielen unterschiedlichen Aufgaben, welche die Führung eines Familienbetriebs mit sich bringen, sowie die Leistung widerspiegeln.

Geopolitische Risiken

Wirtschaftliche Unsicherheiten, politische Spannungen und Schwankungen der Währungsstabilität können das Tagesgeschäft beeinflussen. Auch Veränderungen in internationalen Handelsbeziehungen, wie etwa bei Handelsabkommen oder Zöllen, wirken sich potenziell auf Exportaktivitäten und Lieferketten aus. Darüber hinaus können geopolitische Konflikte die Stabilität in Österreich beeinträchtigen. Daher legt das Unternehmen großen Wert auf die frühzeitige Erkennung und Bewertung möglicher Risiken. Eine systematische Identifikation, Analyse und Steuerung dieser Risiken trägt dazu bei, den langfristigen Fortbestand des Unternehmens zu sichern und die festgelegten Ziele erfolgreich zu erreichen.

Unternehmenswerte

Unser Unternehmen setzt auf einen respektvollen Umgang sowie die Gleichbehandlung aller Mitarbeiter und weiterer interessierter Parteien. Vertrauen, Ehrlichkeit und Integrität bilden die Grundlage für eine erfolgreiche Zusammenarbeit. Diese Werte sind fest in unserem Code of Conduct (CoC) verankert und leiten unser tägliches Handeln.

Vertrauen, Offenheit und gegenseitiger Respekt prägen unseren Alltag. Davon profitieren nicht nur unsere Mitarbeiter, sondern auch unsere Kunden.

Maria Löscher
Eigentümerin



Datensicherheit und Datenschutz

Der Schutz personenbezogener und kundenbezogener Daten hat für uns oberste Priorität. Löscher Elektronik verfolgt das klare Ziel, die Daten von Mitarbeitenden, Kunden, Lieferanten und Partnern stets in Übereinstimmung mit den geltenden Datenschutzgesetzen zu verarbeiten.

Im Rahmen unseres Managementsystems bewerten wir regelmäßig gesetzliche Neuerungen und potenzielle Verbesserungspotenziale. Bei Bedarf leiten wir entsprechende Maßnahmen ein. Zudem wird unser System kontinuierlich auf mögliche Schwachstellen überprüft und angepasst. Geplante Penetrationstests tragen dazu bei, unsere Datensicherheit weiter zu optimieren.

Im Berichtszeitraum gab es weder Beschwerden noch Vorfälle im Zusammenhang mit Datenschutzverletzungen.

Ablehnung von Korruption und wettbewerbswidrigem Verhalten

Als Familienunternehmen stehen Integrität, Ehrlichkeit und ein ethisches Geschäftsverhalten bei uns an oberster Stelle. Korruption und jegliche Art von wettbewerbswidrigem Verhalten lehnen wir entschieden ab. Diese Werte prägen unsere tägliche Geschäftspraxis und unser Engagement für Fairness und Transparenz.

Unser Ziel ist es, das Vertrauen unserer Kunden, Mitarbeiter und Partner durch ein konsequent faires und verantwortungsbewusstes Handeln zu stärken. Mit dieser klaren Haltung gegenüber Korruption und unlauteren Praktiken schaffen wir die Grundlage für eine nachhaltige Unternehmensführung und langfristige, vertrauensvolle Partnerschaften.



Menschen-
rechte

LÖSCHER

Engagement für Menschenrechte

Laut den Vereinten Nationen sind die Menschenrechte derzeit stärker bedroht als seit Langem. Auch wir als Unternehmen sehen es als unsere Verantwortung, innerhalb unserer Möglichkeiten zum Schutz dieser Rechte beizutragen.

Unsere Leitlinien und Verantwortung

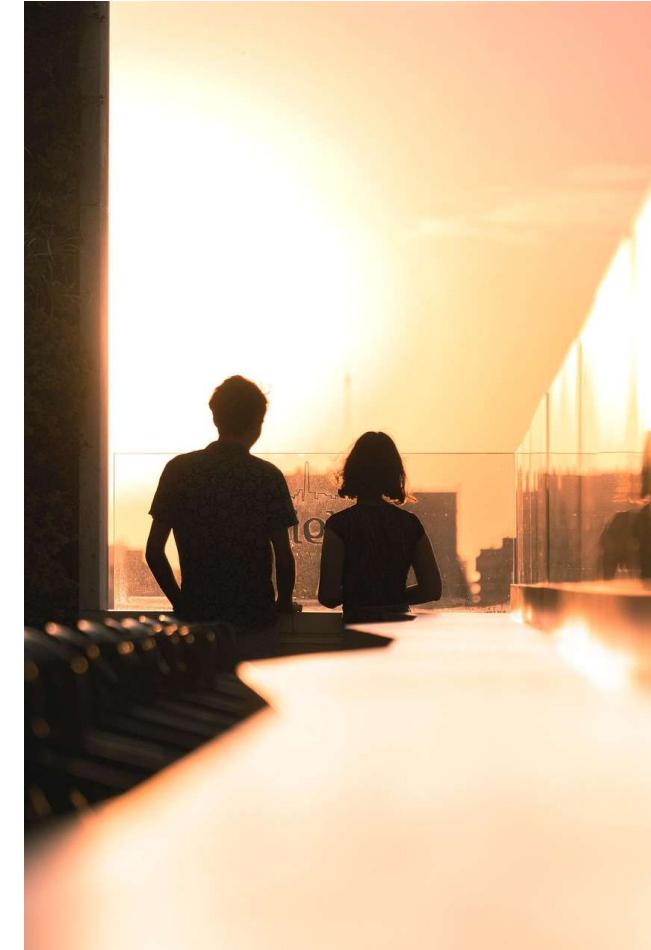
- Jegliche Form von Sklaverei, Kinderarbeit, Zwangsarbeit oder Menschenhandel – sei es bei uns, unseren Lieferanten oder Geschäftspartnern – lehnen wir strikt ab.
- Wir verpflichten uns, Menschenrechtsverletzungen zu verhindern und unseren Mitarbeitenden eine faire und respektvolle Arbeitsumgebung zu bieten.

Unsere Standards

In unserer Menschenrechtspolitik sind die Grundlagen unseres Umgangs miteinander festgelegt. Belästigungen, Mobbing und Diskriminierung haben bei uns keinen Platz. Sollten Menschenrechte dennoch verletzt werden, ist es Pflicht, dies unverzüglich zu melden.

Umsetzung und Kontrolle

Unsere Abteilung für Human Resources übernimmt die Verantwortung für die Einhaltung menschenrechtlicher Sorgfaltspflichten innerhalb unseres Unternehmens. Alle arbeitsrechtlichen Vorgaben werden in einem Rechtsregister dokumentiert und regelmäßig geprüft sowie aktualisiert.



Lieferkettenmanagement

Zu unserer Wertschöpfung gehört auch der Zukauf von Materialien. Der Beschaffungsprozess hat einen bedeutenden Einfluss auf die Nachhaltigkeit eines Unternehmens. Durch eine nachhaltige Beschaffungsstrategie können wir nicht nur ökologische und soziale Auswirkungen reduzieren, sondern auch langfristig die Rentabilität steigern.

Indem auch kleinere Unternehmen nachhaltige Materialien beschaffen, können Umweltauswirkungen verringert und die Abhängigkeit von nicht erneuerbaren Ressourcen reduziert werden. Dies trägt nicht nur zum Schutz der Umwelt bei, sondern kann auch Kosten senken, indem beispielsweise die Energieeffizienz verbessert und Abfall minimiert wird.

Lieferantenmanagement

Nachhaltigkeit im Beschaffungsprozess ist für Löscher ein bedeutendes Thema. Durch interne Regelungen und Prozesse ist das Projektmanagement dafür verantwortlich, den Beschaffungsprozess so nachhaltig wie möglich zu gestalten. Wenn möglich, werden lokale Lieferanten bevorzugt. Darüber hinaus kann die Auswahl von Lieferanten, die soziale Verantwortung übernehmen und faire Arbeitsbedingungen bieten, zu einem positiven Image des Unternehmens beitragen und die Mitarbeiterbindung stärken. Dies kann langfristig zu einer höheren Kundenzufriedenheit und einer besseren Positionierung auf dem Markt führen.

Unterstützung von Vereinen in der Region

Die Vereine in unserer Umgebung liegen uns sehr am Herzen. Aus diesem Grund unterstützen wir aktiv heimische Sportvereine, wie einige Fußballvereine in der Umgebung, den heimischen Tennisverein sowie einen Skiverein im Bezirk. Uns ist es wichtig, einen Beitrag zur Förderung des regionalen Sports zu leisten und die wertvolle Arbeit der Vereine zu würdigen.

Außerdem unterstützte die Familie Löscher die Pfarre im Ort tatkräftig bei den jährlichen Veranstaltungen. Ebenso werden heimische Musikvereine jedes Jahr unterstützt. So tragen wir gerne dazu bei, das Gemeinschaftsleben in unserer Region aktiv zu stärken.



Sponsoring
Fußballturnier eines
Sportvereins im Bezirk



Matchballspende bei
einem Fußballverein
der Region



Werbung am
Tennisplatz



Human Resource Management

LÖSCHER

Personalmanagement und Nachhaltigkeit

Ein zentraler Bestandteil nachhaltiger Unternehmensführung ist die Personalarbeit. Zufriedene und gesunde Mitarbeiter spielen eine entscheidende Rolle für den langfristigen Erfolg eines Unternehmens. Gleichzeitig erfordert der anhaltende Fachkräftemangel, dass wir als Arbeitgeber ein attraktives Arbeitsumfeld bieten und für unsere Mitarbeitenden Sicherheit und Stabilität gewährleisten. Unser Ziel im Personalbereich ist es, ein hohes Maß an Arbeitssicherheit sicherzustellen, eine gesunde Lebensweise zu fördern, gezielte Weiterentwicklungsmaßnahmen anzubieten und unsere Attraktivität als Arbeitgeber weiter auszubauen.

Zuständigkeiten und Organisation

Die Verantwortung für alle personalbezogenen Themen liegt bei unserer Human Resources (HR)-Abteilung. Die strategische Ausrichtung des Personalmanagements wird regelmäßig mit den Bereichsleitungen abgestimmt, um zukünftige Ziele zu definieren. Entscheidungen zu Einstellungen, Schulungen und Weiterbildungen werden in enger Zusammenarbeit mit den jeweiligen Führungskräften getroffen. Die Vergütung erfolgt marktgerecht und basiert auf Erfahrung, Qualifikation und Verantwortungsbereich.

Mitarbeiterentwicklung und Unternehmenskultur

Offene Kommunikation und ehrliches Feedback sind essenziell für die persönliche und berufliche Weiterentwicklung. Auf dieser Grundlage haben wir unsere Unternehmenswerte in unserem „High Performance Behavior Model“ definiert. Dieses Modell dient als Orientierungshilfe und zeigt auf, wie wir unsere gemeinsamen Ziele erreichen möchten.



Vielfalt und Chancengleichheit

Die Vielfalt unserer Belegschaft liegt uns besonders am Herzen. In unserem Unternehmen pflegen wir eine Kultur der Wertschätzung, in der Individualität respektiert wird und Vorurteile keinen Platz haben.

- **Gleichberechtigung für alle**

Unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Religion oder anderen persönlichen Merkmalen begegnen wir jedem Menschen mit der gleichen Wertschätzung. Diversität betrachten wir als Bereicherung und als Antrieb für Innovation und gemeinsamen Erfolg. Im Berichtszeitraum gab es keine Diskriminierungsfälle.

- **Offene Unternehmenskultur für LGBTQ+**

Wir möchten, dass sich Menschen jeder sexuellen Orientierung und Geschlechtsidentität in unserem Unternehmen wohlfühlen und in einem unterstützenden Umfeld arbeiten können.

- **Inklusion von Menschen mit Beeinträchtigungen**

Menschen mit Behinderungen bringen wertvolle Perspektiven und Fähigkeiten in unsere Gesellschaft ein. Wir setzen uns aktiv für ihre Förderung ein und unterstützen regionale Behindertenvereine mit Spenden, um Solidarität und Wertschätzung auszudrücken.

- **Multikulturelle Zusammenarbeit**

Unser Team setzt sich aus Mitarbeitenden verschiedener Nationalitäten zusammen. Diese Vielfalt betrachten wir als Stärke, die unser Miteinander bereichert. Durch Respekt und gegenseitiges Verständnis schaffen wir eine Atmosphäre, in der jeder sich entfalten kann.

Qualifikation und Weiterbildung

Wir unterstützen die Weiterbildung unserer Mitarbeiter: innen. Fähigkeiten sollen optimal entwickelt werden. Es werden regelmäßig interne Schulungen für die unterschiedlichsten Fertigungsbereiche von den zuständigen Bereichsleitern abgehalten. Zusätzlich nutzen wir regelmäßig die Schulungsangebote von nationalen als auch von internationalen (z.B. TÜV Austria oder PIEK Schulungszentrum) zertifizierten Schulungszentren. Für die Zukunft ist angestrebt, das interne Trainingsangebot zu erweitern und weitestgehend zu digitalisieren, um für unsere Mitarbeiter: innen und Führungskräfte ein „Blended“-Lernformat zur Verfügung zu stellen. Im letzten Geschäftsjahr wurden 5.282€ in Fortbildungen investiert, somit weniger als im Geschäftsjahr davor. Jedoch haben wir im vergangenen Geschäftsjahr den Fokus auf interne Schulungen deutlich erhöht, die somit nicht in den Investitionskosten ersichtlich sind.

Vergütung

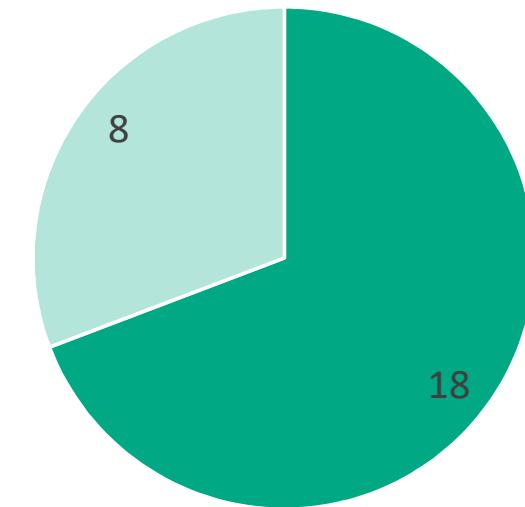
Unser Ziel ist es, die besten Mitarbeiter für unser Unternehmen zu gewinnen und langfristig zu binden. Daher legen wir großen Wert auf eine faire und marktgerechte Vergütung. Diese basiert auf objektiven arbeitsbezogenen Kriterien wie Stellenanforderungen, Leistung, Erfahrung und Verantwortung. Geschlechtsspezifische Unterschiede spielen dabei natürlich keine Rolle. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhalten eine transparente und angemessene Bezahlung, die allen gesetzlichen Standards entspricht.

Mitarbeiterverteilung

Für das Unternehmen tätige Personen

Kennzahl	GJ 2022/2023	GJ 2023/2024
Anzahl Mitarbeiter	25	26
Anteil Frauen	17	18
Unfälle	0	0
Beinaheunfälle	0	0

Verhältnis Frauen/Männer



Mitarbeiter nach Altersgruppe und Geschlecht

	GJ 2022/2023	GJ 2023/2024
Männlich (gesamt)	8	8
<30	1	0
30-49	3	3
>49	4	5
weiblich (gesamt)	17	18
<30	3	3
30-49	10	11
>49	4	4

■ Anteil Frauen ■ Anteil Männer

Arbeitssicherheit und betrieblicher Gesundheitsschutz

Die Gestaltung einer sicheren Arbeitsplatzumgebung hat bei Löscher Elektronik einen sehr hohen Stellenwert. Durch regelmäßige Überprüfungen der aktuell geltenden Richtlinien in Bezug auf Gefahrenstoffen und Risiken am Arbeitsplatz sowie durch die mindestens jährliche Überprüfung der Arbeitsplätze durch den Arbeitsinspektor soll sichergestellt werden, dass Risiken am Arbeitsplatz, die zu einer Gefährdung der Mitarbeiter: innen führen können, ermittelt und wenn nötig, die entsprechenden Schutzmaßnahmen ergriffen werden, um eine Gefährdung zu minimieren.

Leitlinien, Verantwortlichkeiten und Prozesse

Die Gesamtverantwortung für Umweltschutz, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz im Unternehmen liegt beim Geschäftsführer, der die Aufgaben an das Qualitäts- und Umweltmanagement delegiert hat. Gemeinsam mit dem Managementteam werden regelmäßig potenzielle Risiken und Gefahren ermittelt. Die lokalen rechtlichen Vorgaben in den Bereichen Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit werden stets evaluiert. In internen Vorgaben wird festgehalten, welche Bereiche im Unternehmen von welchen Mitarbeiter: innen betreten werden dürfen und welche Befugnisse erforderlich sind. In Übereinstimmung mit der regelmäßigen Überprüfung der Arbeitsplätze wurden spezifische Maßnahmen wie z.B. der Einsatz Bodenmarkierungen, von Sicherheitsbarrieren, oder Absaug- und Belüftungssystemen ergriffen. Weiteres gibt es für einzelne Arbeitsbereiche bzw. Arbeitstätigkeiten Vorschriften über das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung.

Mitarbeiterverantwortung und –pflichten

Jeder und jede Löscher-Beschäftigte hat die Verantwortung und die Pflicht, im jeweiligen Umfeld auf Sicherheit zu achten. Mitarbeiter: innen sind dazu aufgefordert, Gefahrensituationen sofort an den Vorgesetzten zu melden, ohne dafür mit Repressalien rechnen zu müssen, und können sich jederzeit eigenständig einer potenziellen Gefahr entziehen. Beschäftigte werden bei Eintritt in das Unternehmen und danach regelmäßig über potenzielle Gefahren an ihrem Arbeitsplatz informiert.

Kennzahlen, Ergebnisse, Ziele

Unser Ziel ist es, unseren Beschäftigten Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz zu bieten. Daher verfolgen wir das Ziel, die Rahmenbedingungen fortlaufend zu verbessern. Dazu gehört es, arbeitsbezogene Arbeitsunfälle und Beinahe-Unfälle zu erfassen. Für jeden Unfall, muss eine Analyse durchgeführt werden, um die Ursache zu ermitteln.

Wir freuen uns sehr, dass es im Geschäftsjahr 2023/24 im Unternehmen keinen einzigen Unfall bzw. Beinahe-Unfall gegeben hat. Dieses Ergebnis bestärkt uns darin, weiterhin alle erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, um die Sicherheit und das Wohlergehen unserer Mitarbeiter zu gewährleisten. Wir streben danach, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das frei von Unfallrisiken ist.



Einblicke der Übungen



Gruppenfoto der Teilnehmer des Erste-Hilfe-Kurses

Maßnahmen

Für die Sicherheit unserer Mitarbeiter am Arbeitsplatz haben wir zusätzlich zu den regulären Sicherheitsmaßnahmen einen 16h Erste-Hilfe Kurs durchgeführt. Nachdem wir im Jahr 2023 eine Schulung im Umgang mit Feuerlöschern durchgeführt haben, war es uns wichtig, dass nun alle Mitarbeiter die Möglichkeit hatten, ihre Erste-Hilfe-Fähigkeiten aufzufrischen und zu stärken. So soll die Sicherheit am Arbeitsplatz weiter erhöht werden und für den Ernstfall ausreichend Ersthelfer für eine bestmögliche Versorgung gewährleistet werden.

Für das Jahr 2025 können wir uns vorstellen, wieder eine Schulung im Bereich Brandbekämpfung mit der örtlichen Feuerwehr durchzuführen, um regelmäßig im Falle eines Brandes, sei es im Unternehmen oder zuhause, angemessen reagieren zu können.

Als weitere Maßnahmen haben wir verschiedene Events für unsere Mitarbeiter geplant, um den Teamgeist zu stärken, den Austausch zu fördern und ein positives Arbeitsumfeld zu schaffen. Auf den nächsten Folien werden diese genauer dargestellt.

Firmenausflug

Am 09.07. fand ein großartiger Firmenausflug statt. Bei perfektem Wetter trafen wir uns alle in der Früh in der Firma, um gemeinsam in den Tag zu starten. Mit dem Bus ging es dann nach Graz, wo wir die Gelegenheit hatten, eine spannende Führung bei einem Unternehmen mit dem wir schon seit einigen Jahren zusammenarbeiten zu erhalten und somit Einblicke in deren Arbeitsabläufe zu bekommen.

Nach der Besichtigung kehrten wir gemeinsam in ein Restaurant ein, um uns beim Mittagessen zu stärken und uns über die Erkenntnisse des Vormittags auszutauschen. Am Nachmittag fuhren wir zurück nach Deutschlandsberg, um im Ort den Tag mit einer entspannten Runde Kegeln ausklingen zu lassen.

Es war ein rundum gelungener Tag, der nicht nur informative Einblicke bot, sondern auch das Teamgefühl stärkte und viel Spaß bereitete.



Gruppenfoto vom
Firmenausflug



Ausklang beim Kegeln
im Jugendgästehaus
Deutschlandsberg

Erste Sommerolympiade

Am 21.08. fand unsere erste Firmensommerolympiade statt – ein Tag voller Spaß, Teamgeist und Wettbewerb. Drei Mannschaften, die Kabel-Kaiser, die Schaltschrank-Schrauber und die Litzen-Legenden traten in verschiedenen Disziplinen gegeneinander an, die eine perfekte Mischung aus Geschicklichkeit, Sport und Wissen darstellten.

Von Anfang an herrschte eine aufregende Atmosphäre, als die Teams sich zu den ersten Stationen begaben. Hier mussten die Teilnehmer nicht nur ihre körperlichen Fähigkeiten unter Beweis stellen, sondern auch klug strategisch denken. So gab es sportliche Herausforderungen, bei denen Schnelligkeit und Ausdauer gefragt waren, aber auch knifflige Aufgaben, die Wissen und Geschick forderten.

Jede Station brachte neue Überraschungen und hielt die Spannung aufrecht. Die Teilnehmer feuerten sich gegenseitig an, und trotz des Wettkampfgeistes stand der Spaß stets im Vordergrund. Am Ende des Tages konnte jedes Team stolz auf seine Leistung zurückblicken, denn es ging nicht nur um das Gewinnen, sondern auch um das gemeinsame Erleben eines unvergesslichen Tages.

Die erste Sommerolympiade war ein voller Erfolg und hat gezeigt, wie viel Freude der Mix aus Sport, Geschick und Wissen bringen kann. Wir freuen uns schon jetzt auf die Sommerolympiade 2025, den dieses Event soll von nun an jährlich ein Pflichttermin sein.



Teilnehmer der Sommerolympiade

Stationen der Sommerolympiade





Umwelt und
Klima

LÖSCHER

Umweltmanagement

Auch als kleineres Familienunternehmen tragen wir Verantwortung für unsere Umwelt und die kommenden Generationen. Der Klimawandel betrifft uns alle – und jeder Beitrag zählt. Deshalb nehmen wir das Thema Nachhaltigkeit ernst und setzen uns dafür ein, unsere Produktion so umweltfreundlich wie möglich zu gestalten. Nachhaltiges Wirtschaften bedeutet für uns, Ressourcen effizient zu nutzen, Emissionen zu reduzieren und umweltschonende Alternativen zu fördern. Auch kleine Schritte können eine große Wirkung haben – sei es durch energieeffiziente Prozesse, nachhaltige Materialien oder eine verantwortungsvolle Lieferkette. Wir sind überzeugt: Ökologisches Handeln und wirtschaftlicher Erfolg schließen sich nicht aus. Im Gegenteil – nachhaltige Produktion stärkt nicht nur unser Unternehmen, sondern auch die Zukunft unserer Kinder. Deshalb bleiben wir nicht stehen, sondern arbeiten stetig daran, unseren ökologischen Fußabdruck weiter zu verkleinern.

Wir vergleichen unseren Energieverbrauch jährlich und versuchen uns Verbrauchsziele für das kommende Jahr zu setzen. Diese Ziele werden halbjährlich überprüft und bei Bedarf angepasst. Bei der Beurteilung dieser Kennzahl ist jedoch auch zu berücksichtigen, dass die verschiedenen Fertigungsbereiche unterschiedliche Energieverbräuche benötigen. Somit kann diese Kennzahl nicht ausschließlich in Relation zur Betriebsleistung gesetzt werden und muss individuell unter Berücksichtigung der abgesetzten Produkte bewertet werden.

Verantwortlichkeiten und Prozesse

Die Gesamtverantwortung für Umweltschutz, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz liegt bei der Qualitäts- und Umweltbeauftragten. Einzelne Aufgaben werden an die Bereichsleiter delegiert, während der Qualitäts- und Umweltbeauftragte die Umsetzung überwacht und das Umweltmanagementsystem kontinuierlich weiterentwickelt.

Um sicherzustellen, dass alle umweltrelevanten Vorschriften und geltenden Gesetze eingehalten werden, erhält das Unternehmen regelmäßige Updates von einem externen Berater. Alle 14 Tage wird der Qualitäts- und Umweltbeauftragte über Änderungen oder Neuerungen informiert.

Organisation und Verantwortung

Innerhalb des Unternehmens tragen die Geschäftsführung sowie die vom Geschäftsführer ernannte Qualitäts- und Umweltbeauftragte die Verantwortung für Nachhaltigkeit. Zu ihren zentralen Aufgaben gehören:

- Beobachtung aktueller Nachhaltigkeitstrends
- Mindestens jährliche Überprüfung und Anpassung wesentlicher Themen hinsichtlich ihrer Auswirkungen
- Bewertung und Anpassung von Chancen und Risiken im Nachhaltigkeitsbereich
- Regelmäßiges Reporting relevanter Nachhaltigkeitsthemen
- Kommunikation wesentlicher Änderungen innerhalb des Unternehmens

Die Entscheidungsfindung zu Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen erfolgt in regelmäßigen Management-Meetings unter Einbindung relevanter Funktionen. Dabei werden die Themen bewertet und entsprechende Maßnahmen abgeleitet.

Ziele, Ergebnisse und Kennzahlen

Es werden jährlich Ziele zur Energieverbrauch und zur Abfallmenge gesetzt. Die Zielerreichung wird 2x jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst. Die Ergebnisse werden dokumentiert und bei Bedarf werden Maßnahmen gesetzt.

Im Berichtszeitraum wurden keine Strafen oder Bußgelder aufgrund von Verstößen gegen Gesetze oder Verordnungen gegenüber die Löscher Elektronik GmbH verhängt. Die Rechtskonformität wird gewährleistet.

Ziele für die Jahre 2025/26 sind:

- Investition in E-Ladestationen
- Investition in einen Stromspeicher
- Weiterhin schrittweise alte Leuchtmittel durch energieeffiziente LED-Leuchtmittel ersetzen
- Reduktion der Abfallquote

Umsetzungen von 2024



Umstellung auf E-Mobilität

Umstellung auf E-Mobilität: Die letzten Verbrennerfahrzeuge sind Geschichte

Im Jahr 2024 haben wir einen weiteren bedeutenden Schritt in Richtung nachhaltige Mobilität gemacht: Die beiden letzten Verbrennerfahrzeuge in unserem Unternehmen wurden endgültig ausgemustert. Als Ersatz haben wir unser Flottenkonzept weiterentwickelt und in ein zusätzliches vollelektrisches Dienstfahrzeug sowie einen elektrischen Lieferwagen investiert. Diese Umstellung macht sich bereits bemerkbar: Ein Blick auf unseren Dieselverbrauch zeigt eine deutliche Reduktion, was die positiven Effekte unserer Strategie zur Emissionsreduktion unterstreicht. Mit diesem konsequenten Wandel setzen wir nicht nur ein Zeichen für den Umweltschutz, sondern profitieren auch von geringeren Betriebskosten und einer zukunftsorientierten Fahrzeugflotte.



Reduktion des Kartonabfalls und der Verpackungskosten

Nachhaltige Optimierung: Weniger Abfall und Einsparungen durch Kartonshredder

Mit der Investition in einen Kartonshredder haben wir einen weiteren Schritt in Richtung Ressourcenschonung und Nachhaltigkeit gemacht. Durch die Wiederverwertung von Kartonverpackungen als Füllmaterial konnten wir unsere Abfallquote spürbar senken und gleichzeitig den Bedarf an neuem Verpackungsmaterial erheblich reduzieren. Diese Maßnahme bringt nicht nur ökologische Vorteile, sondern führt auch zu Kosteneinsparungen. Anstatt entsorgte Kartons als Abfall zu betrachten, nutzen wir sie nun effizient weiter und leisten damit einen aktiven Beitrag zur Reduktion von Verpackungsmüll.

Umsetzungen von 2024

Umstellung auf LED: Energieeffiziente Beleuchtung für die Zukunft

Im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie haben wir begonnen, alte Leuchtmittel schrittweise durch moderne, energiesparende LED-Beleuchtung zu ersetzen. Diese Maßnahme trägt nicht nur zur Reduktion des Energieverbrauchs bei, sondern sorgt auch für eine längere Lebensdauer der Beleuchtung und geringere Wartungskosten. Durch den Einsatz von LED-Technologie leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Energieeffizienz und zum Umweltschutz. Gleichzeitig profitieren wir von einer verbesserten Lichtqualität, die ein angenehmeres Arbeitsumfeld schafft.



Austausch der Leuchtmittel

Erfolgreiche Reduktion unseres Gasverbrauchs

Dank gezielter Maßnahmen ist es uns gelungen, unseren Gasverbrauch spürbar zu senken. Durch optimierte Prozesse, bewusstes Energiemanagement und nachhaltige Investitionen konnten wir nicht nur unseren Verbrauch reduzieren, sondern auch einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Dieser Erfolg motiviert uns, weiterhin an effizienten Lösungen zu arbeiten, um unseren Energieeinsatz noch weiter zu optimieren. Wir werden auch in Zukunft Maßnahmen ergreifen, um unseren Gasverbrauch nachhaltig zu senken und unsere Umweltbilanz weiter zu verbessern.



Reduktion des Gasverbrauchs

Energie- und Ressourcenmanagement

Der Klimawandel stellt eine globale Herausforderung dar und bedroht regionale Ökosysteme. Eine erfolgreiche Bewältigung erfordert gemeinsames, entschlossenes und vorausschauendes Handeln. Nachhaltiger Klimaschutz und verantwortungsbewusstes Wirtschaften sind entscheidend für unseren Erfolg. Deshalb setzen wir uns aktiv dafür ein, unseren ökologischen Fußabdruck zu minimieren, indem wir unseren Energie- und Ressourcenverbrauch kontinuierlich überwachen und reduzieren.

Unser Engagement für Nachhaltigkeit steht im Einklang mit unserem wirtschaftlichen Erfolg und unserer sozialen Verantwortung.

Energieverbrauch und Zukunftspläne

Als produzierendes Unternehmen nutzt Löscher primäre und sekundäre Energie, wobei Elektrizität und Gas eine zentrale Rolle spielen. Während Strom in allen Bereichen benötigt wird, dient Gas vorwiegend der Beheizung in den Wintermonaten. Ein Großteil unseres Strombedarfs wird mittlerweile durch unsere eigene Photovoltaikanlage gedeckt. Da der aktuelle Berichtszeitraum diesen Eigenstrom noch nicht berücksichtigt, wird er ab 2024 in die Bewertung einfließen. Langfristig streben wir eine Alternative zur bestehenden Gasheizung im Altbau an, auch wenn dies derzeit mit hohen Investitionskosten und Herausforderungen verbunden ist. Daher haben wir uns das Ziel gesetzt, diese Umstellung bis 2030 umzusetzen.

Effizienzsteigerung durch ISO 14001

Im Rahmen unserer ISO 14001-Zertifizierung setzen wir Programme und Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz um. Zudem evaluieren wir regelmäßig Potenziale zur besseren Ressourcennutzung und zur Reduzierung des Energieverbrauchs. Diese Maßnahmen dienen nicht nur dem Umweltschutz, sondern tragen auch zur Wettbewerbsfähigkeit unserer Produktionskosten bei.

Energie- und Ressourcenmanagement

Ergebnisse und Kennzahlen

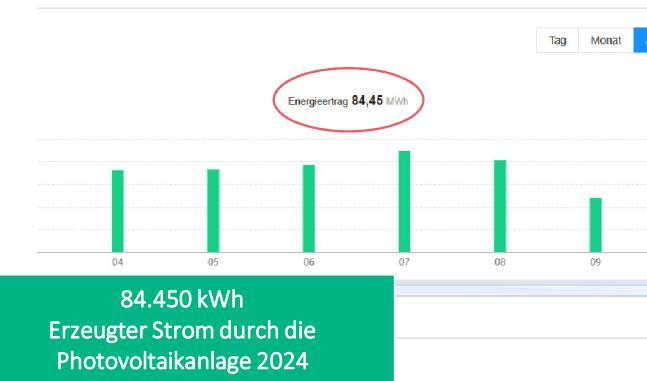
Strom ist nach wie vor unsere primäre Energiequelle. Zusätzlich wurde unser Firmenlieferwagen sowie ein weiteres Firmenfahrzeug bis zur Ausscheidung mit Diesel betankt. Im Altbau wird noch eine Heizungsanlage mit Gas betrieben. Wasser spielt eine untergeordnete Rolle, da wir in unserem Produktionsprozess kein Wasser benötigen und sich unser Wasserverbrauch somit ausschließlich auf sanitäre Einrichtungen sowie für Trinkwasser und die Zubereitung von Lebensmitteln beschränkt.

Die Hauptressourcen unserer Produkte sind Kabel und Litzen, aus diesem Grund werden wir diese ebenfalls beim Energie- und Ressourcenverbrauch berücksichtigen und die verbrauchten Mengen in Meter pro Kalenderjahr abbilden. Bis zum Jahr 2023 haben wir den Kabel- und Litzenverbrauch in Kilogramm abgebildet, deshalb ist aktuell kein Vergleich zum Vorjahr möglich.

Die neue Photovoltaikanlage trägt bereits bemerkenswerte Früchte, die Anlage erzeugte im Jahr 2024 84.450 kWh, somit deutlich mehr als unser Strom-Verbrauch von 48.093 kWh.

Wir freuen uns sehr, dass es uns gelungen ist, unseren Gasverbrauch im Jahr 2024 zu reduzieren. Dies ist ein wichtiger Schritt in Richtung einer nachhaltigeren und effizienteren Energieversorgung. Zudem konnten wir durch den Verkauf der Verbrennerfahrzeuge bereits eine deutliche Reduktion unseres Dieselverbrauchs erzielen. Diese Entwicklung zeigt, dass unsere Maßnahmen zur Optimierung des Energieeinsatzes Früchte tragen und wir weiterhin konsequent daran arbeiten, unseren ökologischen Fußabdruck zu verkleinern.

Kennzahl	2023	2024
Strom in kWh	43.359	48.093
Gas in kWh	93.000	88.000
Diesel in Liter	4.870	1.531
Wasser in m³	143	173
Kabel und Litzen in m	-	36.832



Treibhausgasemissionen

Unser Energieverbrauch führt zu direkten und indirekten Treibhausgasemissionen, die zum Klimawandel beitragen. Darüber hinaus entstehen klimarelevante Emissionen entlang unserer vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette. Unser übergeordnetes Ziel bleibt es, diese Emissionen kontinuierlich zu senken.

Leitlinien und Prozesse

Wir orientieren uns bei der Erfassung und Berichterstattung unserer Treibhausgasemissionen an folgenden Kategorien:

Scope 1: Hierzu zählen direkte Treibhausgasemissionen, die durch unternehmenseigene Aktivitäten entstehen – beispielsweise durch die Verbrennung fossiler Brennstoffe in unseren Anlagen, Firmenfahrzeugen oder Prozessen zur Erzeugung von Wärme und Strom.

Scope 2: Diese Kategorie umfasst indirekte Emissionen, die durch den Bezug von Strom, Dampf oder Wärme aus externen Quellen entstehen. Während diese Emissionen nicht direkt an unseren Standorten freigesetzt werden, resultieren sie aus der Energieerzeugung, die wir nutzen.

Scope 3: Diese Emissionen entstehen entlang der gesamten Wertschöpfungskette und stehen nicht direkt unter unserer Kontrolle, werden jedoch durch unsere Geschäftstätigkeit verursacht. Dazu gehören beispielsweise die Emissionen unserer Lieferanten, die Nutzung unserer Produkte durch Kunden oder Geschäftsreisen unserer Mitarbeiter.

Die Differenzierung dieser Scopes ermöglicht es uns, Emissionen präzise zu identifizieren, zu quantifizieren und gezielte Maßnahmen zur Reduktion zu ergreifen. Die Berechnung der Scope-1- und Scope-2-Emissionen basiert auf unserem erfassten Energieverbrauch, der entsprechend umgerechnet wird.

Für das Geschäftsjahr 2024 haben wir im Rahmen der Scope-3-Berechnung erneut die Kategorien „**Beschaffte Güter und Dienstleistungen**“ sowie „**Arbeitswege**“ berücksichtigt, da sie weiterhin den größten Anteil der CO₂-Emissionen aus vor- und nachgelagerten Aktivitäten ausmachen.

Ergebnisse, Ziele und Maßnahmen

Scope 1-Emissionen

Die direkten Treibhausgasemissionen beschränken sich in unserem Unternehmen hauptsächlich auf den Verbrennungsprozess im Zusammenhang mit unseren Firmenfahrzeugen. Durch die Umstellung zu E-Autos konnten wir bereits eine deutliche Reduktion unseres ökologischen Fußabdruckes beitragen. Der Dieselverbrauch konnte im Jahr 2024 auf 1.531 Liter gesenkt werden. Diesel hat einen Energiegehalt von ca. 9,8 kWh pro Liter. Der durchschnittliche CO2-Ausstoß pro Liter Diesel beträgt etwa 2,65kg CO2. Das bedeutet, dass der CO2-Ausstoß aus dem Verbrauch von 1.531 Litern Diesel ungefähr 4.057kg CO2 beträgt.

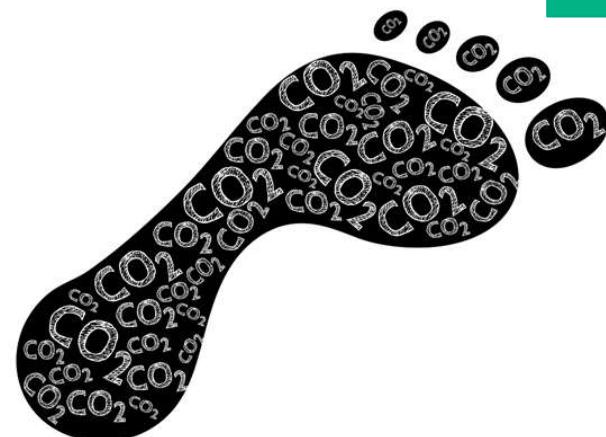
Scope 2-Emissionen

Unsere indirekten Energiequellen, die sogenannten Scope-2-Emissionen, beziehen sich auf den Verbrauch von Strom und Gas. Diese Quellen tragen maßgeblich zu unserem Gesamtausstoß von Treibhausgasen bei. Der Stromverbrauch im Jahr 2024 betrug 48.093 kWh und der Gasverbrauch 88.000 kWh. Für grünen Strom in Österreich liegt der durchschnittliche CO2-Ausstoß bei ca. 30g CO2/kWh. Damit ergibt sich für Strom ein CO2 Ausstoß von 1.443 kg CO2. Die gesamte PV-Erzeugung war 84.450kWh. Wir gehen von einer Eigenverbrauchsquote von 35% aus, somit konnten wir 29.558 kWh selbst verbrauchen (-887kg CO2) und haben 54.892 kWh eingespeist (-8.234kg CO2, auf Basis des allgemeinen österreichischen Energie-Mixes).

Der typische Co2-Emissionsfaktor für Erdgas beträgt 0,202 kg CO2 pro kWh. Damit ergibt sich für Gas ein CO2 Ausstoß von 17.776kg CO2. Es ergibt sich somit ein Gesamt-CO2 Ausstoß von 14.155kg CO2-Ausstoß.

Energieverbrauch (direkt/indirekt) in kg CO2-Ausstoß	
Direkte Energie (Scope 1)	
Diesel	4.057
Indirekte Energie (Scope2)	
Strom Verbrauch	1.443
Gas	17.776
Abzug durch Eigenverbrauch	-887
Abzug durch Netzeinspeisung	-8.234
Gesamt-CO2 nach PV-Ausgleich & Diesel	14.155

durch selbsterzeugten Strom kann
eine Einsparung von 0,03 kg
CO2/kWh gespart werden



Scope 3-Emissionen

Für das Kalenderjahr 2024 haben wir wieder die zwei Scope-3-Kategorien „Beschaffte Güter und Dienstleistungen“ sowie „Arbeitsweg“ gewählt. Aufgrund des Einkaufsvolumen sind die lieferantenbezogenen Emissionen mit Abstand der größte Scope 3-Anteil. Da wir keine spezifischen Daten von unseren Lieferanten haben, erfolgt die Berechnung der Scope 3-Emissionen wie im Vorjahr mit einem Durchschnittswert, welchen wir auf entsprechenden Fachseiten recherchiert haben. Natürlich ist uns bewusst, dass dieser Durchschnittswerte nicht spezifisch auf unsere spezifische Lieferkette zutrifft, jedoch ist es uns wichtig, zumindest eine grobe Einschätzung unserer indirekten Emissionen vorzunehmen.

Kategorie Beschaffte Güter und Dienstleistungen (Materialaufwand): die durchschnittlichen Emissionsfaktoren für die Warengruppe Kabel & elektronische Komponenten beträgt ca. 0,3 – 0,5kg CO₂e pro €, für mechanische Bauteile ca. 0,5 – 1,00kg CO₂ pro € (Werte können je nach Quelle variieren). Da bei uns aber der Großteil auf die erste Kategorie (Kabel & elektronische Komponenten) entfällt, verwenden wir wie auch schon im Vorjahr 0,5kg CO₂ pro € als Durchschnittswert. Somit ergibt sich für die Kategorie Beschaffte Güter und Dienstleistungen ein CO₂-Fußabdruck von **814 Tonnen CO₂**.

Kategorie Arbeitsweg: Unsere Mitarbeiter legen täglich eine Gesamtstrecke von insgesamt 728km zurück, um zur Arbeit und wieder nach Hause zu kommen. Abzüglich Wochenenden, Feiertagen, gesetzlichen Urlaub, Homeoffice sowie 15 Tage Krankenstand (laut Statistik Austria 15,4 Tage im Jahr 2023), ergibt das eine Anzahl von 205 Arbeitstagen pro Jahr. Mit einem durchschnittlichen Dieselverbrauch von 7l/100km ergibt das einen täglichen Dieselverbrauch von (728km x (7/100)) 50,96l Diesel. Somit ergibt sich der jährliche CO₂-Ausstoß von ca. **27,6 Tonnen CO₂**. (50,96 l x 2,64kg CO₂/l x 205 Tage)

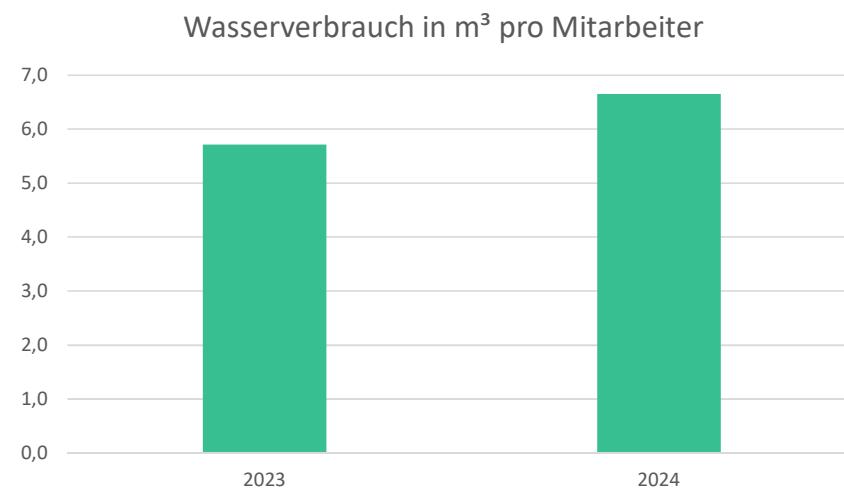
In Summe ergeben sich im Berichtszeitraum somit Scope 3-Emissionen in Höhe von **842 Tonnen CO₂**.

Wasserverbrauch

Der Wasserbedarf bei uns im Unternehmen beschränkt sich fast ausschließlich auf den menschlichen Verbrauch, wie Trinkwasser, Wasser für die Zubereitung von Kaffee oder Essen, die sanitären Einrichtungen sowie für Wasch- und Reinigungszwecke.

Leider mussten wir feststellen, dass unser Wasserverbrauch im Vergleich von 2023 zu 2024 gestiegen ist. Der Grund für diese Entwicklung ist uns derzeit nicht vollständig klar. Wir nehmen diese Situation jedoch zum Anlass, verstärkt ein Bewusstsein für den verantwortungsvollen Umgang mit Wasser zu schaffen. Unser Ziel für das kommende Jahr ist es, den Wasserverbrauch pro Mitarbeiter um mindestens 5 % zu reduzieren. Jeder Einzelne ist gefragt, einen Beitrag zu leisten – gemeinsam können wir einen positiven Unterschied machen.

Kennzahl	2024	2023
Wasser in m ³	173	143



Kreislaufwirtschaft

Die Umsetzung von Kreislaufwirtschaftspraktiken in einem kleinen, familiären Unternehmen erfordert ein hohes Maß an Bewusstsein für Ressourceneffizienz, Kreativität und die Bereitschaft, neue Wege zu beschreiten. Durch die gezielte Integration nachhaltiger Maßnahmen können wir nicht nur umweltfreundlicher handeln, sondern auch langfristig wirtschaftlicher und ressourcenschonender arbeiten. Folgende Punkte versuchen wir stets bestmöglich umzusetzen:

- **Abfallvermeidung und Recycling**

Ein zentraler Fokus liegt darauf, Abfälle bereits während des Produktionsprozesses zu minimieren. Unvermeidbare Reste werden konsequent gesammelt und fachgerecht entsorgt oder recycelt. Dazu gehören unter anderem Kabel- und Litzenabfälle, Papier, Karton, Kunststoffe sowie Glas, die zur Wiederverwertung an entsprechende Einrichtungen weitergeleitet werden.

- **Wiederverwendung von Reststoffen**

Materialreste, die während der Produktion anfallen, werden nach Möglichkeit weiterverwertet. So dienen beispielsweise Litzenabschnitte für Probe- und Erstmustercrimpungen. Zudem werden Kabel- und Litzenreste gezielt aufbewahrt, um sie zukünftig für kleinere Baugruppen zu nutzen.

- **Reparatur statt Entsorgung**

Defekte Maschinen oder Geräte werden nach Möglichkeit instand gesetzt, um ihre Lebensdauer zu verlängern und unnötigen Abfall zu vermeiden. Dies senkt nicht nur die Kosten, sondern reduziert auch die Umweltbelastung. Sollte eine Maschine irreparabel sein, werden noch brauchbare Teile als Ersatzteile weiterverwendet.

- **Einsatz erneuerbarer Energien**

Dank der neuen Photovoltaikanlage kann der Betrieb seinen Energieverbrauch senken und einen aktiven Beitrag zur Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks leisten.

- **Gemeinsame Nutzung von Ressourcen**

Werkzeuge und Maschinen, die nur selten benötigt werden oder deren Anschaffung nicht wirtschaftlich wäre, können innerhalb des Unternehmens oder mit anderen Betrieben in der Region geteilt werden. Dies reduziert Kosten, optimiert die Ressourcennutzung und minimiert den ökologischen Einfluss. Durch diese nachhaltigen Maßnahmen schaffen wir eine ressourcenschonende und zukunftsfähige Betriebsweise, die sowohl der Umwelt als auch unserem Unternehmen zugutekommt.

Abfall

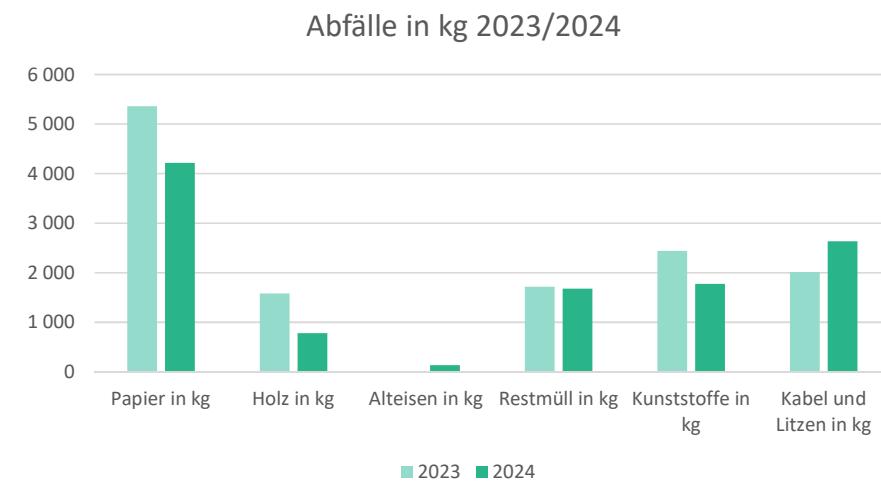
Unsere Abfallentsorgung erfolgt sorgfältig und umweltbewusst, um die Belastung der Umwelt so gering wie möglich zu halten. Die örtliche Müllabfuhr übernimmt die regelmäßige Abholung von Papier, Holz, Restmüll und Kunststoffen. Diese Materialien werden anschließend fachgerecht weiterverarbeitet und dem Recyclingkreislauf zugeführt.

Für seltener anfallende Abfälle wie Glas, Metalle und Batterien stehen spezielle Sammelbehälter bereit. Sobald diese gefüllt sind, werden sie zu den entsprechenden Sammelstellen gebracht, um eine umweltgerechte Entsorgung zu gewährleisten.

Kabel- und Litzenabfälle werden separat in dafür vorgesehenen Behältern gesammelt und regelmäßig an einen Schrott- und Buntmetallhändler übergeben. Dort werden sie aufbereitet und in wertvolle Sekundärrohstoffe umgewandelt. Durch diese strukturierte Vorgehensweise stellen wir sicher, dass unsere Abfälle umweltfreundlich behandelt werden und wir aktiv zur Ressourcenschonung beitragen.

In den von uns zum Großteil beeinflussbaren Abfallkategorien konnten wir eine deutliche Reduzierung der Abfälle erzielen. Auf Grund der positiven Geschäftsentwicklung und starken Auftragsslage ergab sich im Jahr 2024 ein Anstieg der Kabel- und Litzen-Abfälle

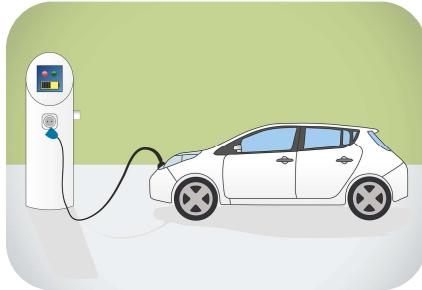
	2023	2024
Abfall Gesamt in kg	13.131	11.240
Papier in kg	5.360	4.220
Holz in kg	1.585	780
Alteisen in kg	0	140
Restmüll in kg	1.720	1.680
Kunststoffe in kg	2.446	1.780
Kabel und Litzen in kg	2.020	2.640





Ausblick 2025

LÖSCHER



Investition in
Ladestationen

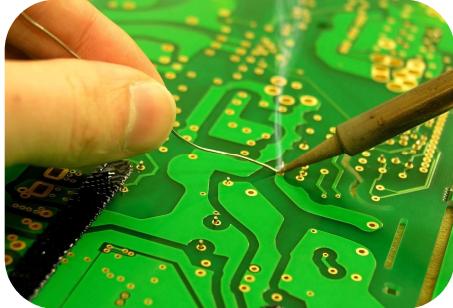


Erweiterung der
Photovoltaikanlage

Im neuen Jahr planen wir die Investition in E-Ladestationen, um die Vorteile unserer Photovoltaikanlage noch effizienter nutzen zu können. Durch die großzügige Stromproduktion unserer Anlage können wir einen erheblichen Teil des Energiebedarfs direkt aus erneuerbaren Quellen decken.

Dieser Schritt passt perfekt zu unserer Entscheidung vom Vorjahr, unsere gesamte Fahrzeugflotte auf Elektroautos umzustellen – ein weiterer Meilenstein auf unserem Weg zu einer umweltfreundlicheren Mobilität. Mit den geplanten Ladestationen möchten wir nicht nur unseren Eigenverbrauch optimieren, sondern auch ein Zeichen für Nachhaltigkeit setzen. Unser Ziel ist es, Verantwortung zu übernehmen, unsere Ressourcen bestmöglich zu nutzen und die Umwelt für kommende Generationen zu schützen. Wir freuen uns darauf, dieses Projekt umzusetzen und gemeinsam an einer klimafreundlicheren Zukunft zu arbeiten!

Um unseren eigenen Strom noch effizienter zu nutzen und unsere E-Mobilität weiter auszubauen, planen wir die Erweiterung unserer Photovoltaikanlage. Konkret wollen wir auf dem Carport eine zusätzliche PV-Anlage installieren, die gezielt die neuen E-Ladestationen mit sauberem Solarstrom versorgt. Damit stellen wir sicher, dass unsere Elektrofahrzeuge noch nachhaltiger betrieben werden. Zusätzlich investieren wir in einen Stromepeicher, um überschüssige Energie optimal zu nutzen und unseren Eigenverbrauch weiter zu maximieren. Dadurch reduzieren wir unsere Abhängigkeit vom Stromnetz und steigern die Effizienz unserer nachhaltigen Energieversorgung. Mit diesen Maßnahmen setzen wir konsequent auf erneuerbare Energien und machen einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung einer klimafreundlichen Zukunft.



Investition in eine neue Absaugung für den Lötbereich

Um die Arbeitsbedingungen in unserem Lötbereich weiter zu verbessern, investieren wir in eine moderne Absauganlage. Diese Maßnahme ist essenziell, um die Sicherheit und Gesundheit unserer Mitarbeitenden zu gewährleisten und gleichzeitig die Qualität unserer Produkte zu sichern. Beim Löten entstehen Dämpfe und Feinstaubpartikel, die ohne eine effiziente Absaugung gesundheitliche Risiken darstellen und die Produktionsumgebung belasten können. Die neue Absauganlage sorgt für eine deutlich bessere Luftqualität, reduziert Schadstoffe effektiv und entspricht den aktuellen Umwelt- und Arbeitsschutzrichtlinien. Neben den gesundheitlichen Vorteilen trägt die Investition auch zur nachhaltigen Optimierung unserer Arbeitsprozesse bei. Eine saubere Produktionsumgebung verbessert die Lötqualität, verringert Ausfälle und erhöht die Effizienz unserer Fertigung.



Reduktion der Abfallquote

Nachhaltigkeit ist für uns nicht nur ein Schlagwort, sondern ein fester Bestandteil unseres Handelns. Ein bewusster Umgang mit Ressourcen und die Vermeidung von Abfall sind essenziell, um unsere Umwelt zu schützen und langfristig effizient zu wirtschaften. Auch wenn die Menge des anfallenden Abfalls stark von den beschafften Gütern und den gekauften Produkten abhängt, wollen wir unsere Abfallquote im kommenden Jahr weiter reduzieren. Dazu setzen wir auf gezielte Maßnahmen, wie eine optimierte Beschaffung, eine verbesserte Materialnutzung und Recyclingstrategien.

**Mitarbeiter**

Wie schon im vergangenen Jahr stehen unsere Mitarbeitenden auch 2025 wieder im Mittelpunkt. Sie sind das Herzstück unseres Unternehmens, und ihre Gesundheit, Zufriedenheit und Motivation sind entscheidend für unseren gemeinsamen Erfolg.

Deshalb setzen wir weiterhin alles daran, ein positives und wertschätzendes Arbeitsumfeld zu schaffen. Auch in diesem Jahr planen wir wieder spannende Events und Maßnahmen, die nicht nur den Teamgeist stärken, sondern auch dazu beitragen, dass sich alle bei uns wohlfühlen.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit euch ein erfolgreiches Jahr zu gestalten – mit neuen Impulsen, viel Austausch und vor allem mit Freude an der Zusammenarbeit!





Anhang

LÖSCHER

GRI-Inhaltsindex

Anwendungserklärung: Löscher Elektronik hat über die in diesem GRI-Index angegebenen Informationen für den Zeitraum des vergangenen Kalenderjahres 2024 unter Bezugnahme der GRI-Standards berichtet.

Thema	Seite Nachhaltigkeitsbericht	Erläuterung
GRI-Standard		
GRI 2: Allgemeine Angaben 2021		
2-1 Organisationsprofil	9, 53	
2-2 Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden		
2-3 Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle	5, 53	
2-4 Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen	5	
2-5 Externe Prüfung		Bericht wurde intern geprüft
2-6 Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	11	
2-7 Angestellte	27	
2-9 Führungsstruktur und Zusammensetzung	17	
2-13 Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen	17	
2-22 Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung	17 - 19	
GRI 3: Wesentliche Themen 2021		
3-1 Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen	6	
3-2 Liste der wesentlichen Themen	6	
3-3 Management von wesentlichen Themen	7	

GRI-Inhaltsindex

Thema	Seite Nachhaltigkeitsbericht	Erläuterung
GRI 300: Ökologie		
Energie		
GRI 302: Energie 2016		
302-1 Energieverbrauch innerhalb der Organisation	37, 38	
302-2 Energieverbrauch außerhalb der Organisation	40	
302-3 Energieintensität	40	
302-4 Verringerung des Energieverbrauchs	38	
302-5 Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienstleistungen	38	
Wasser und Abwasser		
GRI 303: Wasser und Abwasser 2018		
303-1 Wasser als gemeinsam genutzte Ressource	42	
303-5 Wasserverbrauch	42	
Emissionen		
GRI 305: Emissionen 2016		
305-1 Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	39, 40	
305-2 indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	39, 40	
305-3 sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	39, 41	
305-5 Senkung der THG-Emissionen	38	
Abfall		
GR 306: Abfall 2020		
306-1 Anfallender Abfall und erhebliche abfallbezogene Auswirkungen	43, 44	
306-2 Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen	43	
306-3 Angefallener Abfall	44	
306-4 von Entsorgung umgeleiteter Abfall	44	
306-5 zur Entsorgung weitergeleiteter Abfall	44	

GRI-Inhaltsindex

Thema	Seite Nachhaltigkeitsbericht	Erläuterung
GRI 400: Soziales		
Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz		
GRI 403: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz 2018		
403-1 Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	28, 29	
403-2 Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	28, 29	
403-3 Arbeitsmedizinische Dienste	28, 29	
403-4 Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	28, 29	
403-5 Mitarbeiter Schulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	28, 29	
403-6 Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter*innen Vermeidung und Minimierung von direkt mit Geschäftsbeziehungen verbundenen Auswirkungen auf die	28, 29	
403-7 Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz	28, 29	
403-8 Mitarbeiter*innen, die von einem Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz abgedeckt sind	29	
403-9 Arbeitsbedingte Verletzungen		
GRI 404: Aus- und Weiterbildung 2016		
404-1 Durchschnittliche Stundenzahl der Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellte	26	Es fehlen derzeit Stundenaufzeichnungen der Ausbildungen, hier können nur Fortbildungskosten bekannt gegeben werden
Diversität und Chancengleichheit 2016		
GRI 405: Diversität und Chancengleichheit 2016		
405-1 Diversität in Kontrollorgangen und unter Angestellten	26	
Nictdiskrimierung		
GRI 406: Nictdiskrimierung 2016		
406-1 Diskrimierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen	26	
Verbraucherschutz		
GRI 418: Schutz der Kundendaten 2016		
418-1 Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes und Verlust von Kundendaten	19	

Impressum und Kontakt



Herausgeber

Löscher Elektronik GmbH
Wirtschaftspark 24
8530 Deutschlandsberg
+43 3462 2510
www.loescher-elektronik.at

Umsetzung und Kontakt

Magdalena Tiefenbacher
magdalena.tiefenbacher@loescher-elektronik.at
+43 3462 2510 26

LÖSCHER